

RS Vwgh 2021/1/22 Ra 2020/03/0064

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.01.2021

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

18 Kundmachungswesen

50/03 Personenbeförderung Güterbeförderung

Norm

BGBIG 2004 §5

B-VG Art48

B-VG Art49

B-VG Art50

GütbefG 1995 §23 Abs1 Z3

GütbefG 1995 §7 Abs1

GütbefG 1995 §9 Abs1

Rechtssatz

Ein Staatsvertrag kann erst mit seiner Kundmachung im Bundesgesetzblatt innerstaatlich Auswirkungen auf die Rechtssphäre von Personen haben (vgl. § 5 BGBIG; siehe etwa VfGH 30.9.2008, SV 2/08 u.a., und VfGH 12.6.2010, SV 1/10, beide mwH; VwGH 2.7.1992, 91/16/0077). Die Kundmachung eines Staatsvertrages setzt im Übrigen voraus, dass dieser völkerrechtlich bereits gültig abgeschlossen wurde.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2021:RA2020030064.L02

Im RIS seit

01.03.2021

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>